













## FIREWALL TCP/IP-FREIGABEN

Anhand des Farbcodes, der auch als runder Aufkleber auf Ihrem Basisterminal zu finden ist, können Sie auf einen Blick erkennen welche Freigaben für Ihre Installation notwendig sind. In der Regel sind die externen IP-Daten bereits im Basisterminal vorkonfiguriert und im Menü unter „Verbindungen -> Autorisierung“ oder „Zahlungsverkehr -> Host 1“ oder „Anwahlziele -> Anwahl 1“ einzusehen.

Basisterminals die über ISDN kommunizieren benötigen nur „VON eIPAY 5 BENÖTIGTE LOKALE FREIGABEN“ und „VON eIPAY 5 BENÖTIGTE AUSGEHENDE FREIGABEN“.

Eine Komplett-Übersicht der von eIPAY 5 unterstützten Basisterminals finden Sie unter <http://www.elpay.de>

STAND 02/2016  
OHNE GEWÄHR

BENÖTIGTE FREIGABEN:			VON elPAY 5 BENÖTIGTE LOKALE FREIGABEN:			VON elPAY 5 BENÖTIGTE AUSGEHENDE FREIGABEN:			VOM BASISTERMINAL BENÖTIGTE AUSGEHENDE FREIGABEN:		
FARB CODE	BASISTERMINAL	TERMINAL ID BEGINNT MIT	IP-ADRESSE	KASSEN- PORT	FQDN	TCP/IP-PORT	HOST	IP-ADRESSE	LIVESYSTEM TCP/IP-Port	TESTSYSTEM** TCP/IP-Port	
	Hersteller: <b>INGENICO</b> Modell: iCT220/250 Modell: iPP350/480 Modell: i3380	65	Vom Basisterminal verwendete IP-Adresse	8000	update1.elpay5.de	3589	AUTORISIERUNG	094.247.113.076	1194	2194	
					update2.elpay5.de	3589	WARTUNG	094.247.119.228	4719	4719	
					update3.elpay5.de	3589			4720	4720	
					em1.afc-paymentsysteme.de*	3588 			4721	4721	
					em2.afc-paymentsysteme.de*	3588 			4722	4722	
	Hersteller: <b>VERIFONE/HYPERCOM</b> Modell: H5000 Modell: ARTEMA HYBRID	65	Vom Basisterminal verwendete IP-Adresse	22000	update1.elpay5.de	3589	AUTORISIERUNG	094.247.113.076	1596	2596	
					update2.elpay5.de	3589	WARTUNG	094.247.113.077	6000	6000	
					update3.elpay5.de	3589					
					em1.afc-paymentsysteme.de*	3588 					
					em2.afc-paymentsysteme.de*	3588 					
	Hersteller: <b>VERIFONE</b> Modell: H5000	614	Vom Basisterminal verwendete IP-Adresse	22000	update1.elpay5.de	3589	AUTORISIERUNG	194.054.000.033	58363		
					update2.elpay5.de	3589		194.054.000.033	58364		
					update3.elpay5.de	3589	AUTORISIERUNG II	194.054.002.033	58363		
					em1.afc-paymentsysteme.de*	3588 		194.054.002.033	58364		
					em2.afc-paymentsysteme.de*	3588 	WARTUNG	194.054.000.033	58413		
							194.054.000.033	58414			
	Hersteller: <b>VERIFONE</b> Modell: Vx520 Modell: Vx680	614	Vom Basisterminal verwendete IP-Adresse	20007	update1.elpay5.de	3589	AUTORISIERUNG	194.054.000.033	58342		
					update2.elpay5.de	3589	AUTORISIERUNG II	194.054.002.033	58342		
					update3.elpay5.de	3589	WARTUNG	194.054.001.033	58346		
					em1.afc-paymentsysteme.de*	3588 		212.184.203.066	1290		
					em2.afc-paymentsysteme.de*	3588 		080.150.211.148	1290		

Alle Freigaben müssen nur für ausgehende TCP/IP-Verbindungen ermöglicht werden.

**eIPAY 5 wird nicht von außen kontaktiert !**

\* Diese Freigaben werden nur benötigt, wenn ein lizenziertes Lastschrift-Modul in eIPAY 5 freigeschaltet ist.

\*\* Diese TCP/IP-Ports werden ausschließlich für Testterminals mit Testschlüsseln benötigt. Bitte erkunden Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, welche Ports für Ihr Testterminal verwendet werden müssen.



## PORTFORWARDING / PROXY-UMGEBUNGEN:

Um eIPAY 5 in einer Proxy-Netzwerk-Umgebung zu nutzen, bzw. falls nur vorgegebene Ports verwendet werden können (Portforwarding), müssen ein paar Anpassungen vorgenommen werden.

Genauere Angaben zu den benötigten Adressen finden Sie im Abschnitt **FIREWALL TCP/IP-FREIGABEN**.

### eIPAY 5 FREIGABEN:

Beenden Sie eIPAY 5 vollständig

- Öffnen Sie aus dem eIPAY 5 - Installationsverzeichnis die Datei „elpay.ini“ mit einem Editor (z.B. Notepad).
- Suchen / Ersetzen / Erstellen Sie jetzt die Zeile  
UPDHost1=update1.elpay5.de:3589
- Hinter dem „=“ tragen Sie die vor Ort verwendete Proxy-Adresse und/oder den vor Ort freigegebenen Port ein  
UPDHost1=IP-Proxyserver:Port (Beispiel: UPDHost1=123.123.123.123:4711)

Der Proxyserver muss nun so konfiguriert werden, dass die in der elpay.ini eingetragene Adresse eine externe Kommunikation zu folgendem Update-Server aufbauen kann:

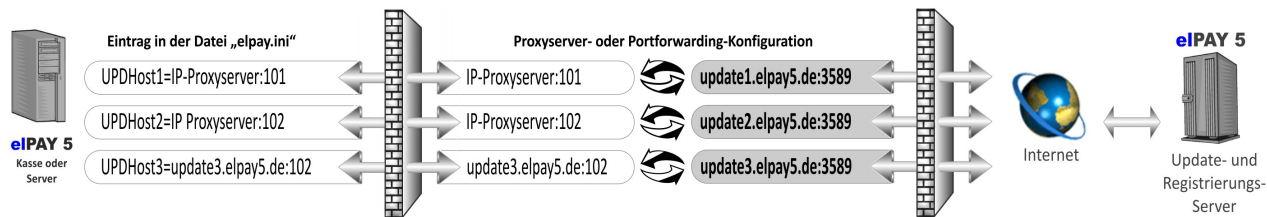
update1.elpay5.de:3589

Um eine Ausfallsicherheit zu erzielen, gehen Sie bitte analog vor für die Einträge

UPDHost2=update2.elpay5.de:3589

UPDHost2=update3.elpay5.de:3589

Veranschaulichung anhand von verschiedenen Beispielkonfigurationen. Beispielhaft freigegebene Ports: 101, 102





### AUTORISIERUNGS- UND WARTUNGSFREIGABEN:

Das Vorgehen ist analog zu den vorherigen Einstellungen.

Für die Autorisierung wird jedoch der „Host“-Eintrag in der „elpay.ini“ bearbeitet.

**Dieser Eintrag muss für jedes verwendete Modul separat vorgenommen werden (001, 002 usw.).**

**001 Host1=em1.afc-paymentsysteme.de:3588**

**001 Host2=em2.afc-paymentsysteme.de:3588**

**002 Host1=em1.afc-paymentsysteme.de:3588**

**002 Host2=em2.afc-paymentsysteme.de:3588**

Veranschaulichung anhand von verschiedenen Beispielkonfigurationen. Beispielhaft freigegebene Ports: 101, 102

